

# ***Forum 1 – Ergebnissicherung***

## ***„Zielgruppengerechte Ansprache - Perspektiven für Sportvereine“***

### **Was waren die zentralen Erkenntnisse des Workshops?**

- städtische Projekte sind wichtig und sollten für alle Zielgruppen weitergeführt werden
- Der Großteil der Vereine fokussiert sich auf Kinder und Jugendliche
- Übungsleitermangel und Mangel an freien Hallen- und Schwimmzeiten stellen Probleme für die Vereine dar
- Das Prinzip „Pop up Gym“ wurde positiv aufgefasst, um durch den freien Charakter neue Zielgruppen anzusprechen, die sonst ins Fitnessstudio gehen würden

### **Um welche Punkte drehte sich die Diskussion?**

- Digitale und analoge Kommunikation: Datenschutz schränkt vieles ein, zweigleisiges Vorgehen ist notwendig, um alle zu erreichen
- Viele Leute (insbesondere jüngere Zielgruppen) möchten keine Verpflichtungen (auch außerhalb des Sports, z.B. Feste oder Arbeitsdienste) eingehen, sie möchten Flexibilität

### **Was sind die zukünftigen Herausforderungen im Themenfeld?**

- Anpassung auf den Wertewandel in der Gesellschaft den Vereinen gegenüber (Mitarbeiten und Mitgestalten vs. Dienstleistung in Anspruch nehmen)
- Digitale und analoge Kommunikation muss sich ergänzen
- Neue Angebote müssen sich erst etablieren, manchmal braucht es einen langen Atem

# Forum 2 – Ergebnissicherung

## „Sport 4.0 - Bewegung und die digitale Welt“

### Was waren die zentralen Erkenntnisse des Workshops?

#### 1. Digitalisierungsstrategie AfSB:

Als **die größten digitalen Chancen** für den organisierten Sport in Stuttgart werden digitale Verwaltung, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit eingeschätzt.

**Erwartungen an das Kernprojekt SIRa** (eine Plattform, auf der alle Leistungen des AfSB gebündelt digital bereitstehen) sind v.a. Transparenz und Übersichtlichkeit sowie eine Vereinfachung und Effizienz der Verwaltungsprozesse.

#### 2. Digitalisierungsstrategie TSG Bergedorf:

An der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie der TSG wurden insbesondere die **Visionäre und Treiber beteiligt**, nicht die Bedenkenräger.

Die wichtigsten Maßnahmen für die TSG waren der Relaunch der eigenen Website, die Einführung eines Mitgliederportals sowie digitale Infrastrukturmaßnahmen.

### Um welche Punkte drehte sich die Diskussion und was sind die zukünftigen Herausforderungen im Themenfeld?

#### 1. Digitalisierungsstrategie AfSB:

Bei der selbstständigen Buchung von Sportstätten durch die Vereine muss eine gerechte Verteilung gewährleistet werden.

Die Berechtigung und der Zugang zur Sportstättenbelegung und Förderanträge muss geregelt bleiben.

Eine Sportbörse wäre nicht nur für Privatpersonen sinnvoll, sondern auch für Vereine, z.B. bei der Suche nach Übungsleiter\*innen und Schiedsrichter\*innen.

#### 2. Digitalisierungsstrategie TSG Bergedorf:

Digitalisierung grenzt niemanden aus! Der Verein ist für Personen ohne Zugang zum Mitgliederportal (Ältere/Personen ohne E-Mailadresse) weiterhin telefonisch und vor Ort erreichbar.

Die Implementierung im Verein gelingt nicht von heute auf morgen, sondern ist ein andauernder Prozess.

# ***Forum 3 – Ergebnissicherung***

## ***„Sportpool plus - weiterentwickeltes Mitgliedschaftsmodell für Stuttgarter Sportvereine“***

### **Was waren die zentralen Erkenntnisse des Workshops?**

- Der gesellschaftliche Wandel betrifft auch die Sportvereine
- Wie binden wir unsere Mitglieder und wie steigern wir die Attraktivität der Vereine
- Wie gewinnen wir neue Mitglieder
- Wie stärken wir das Stuttgarter „Vereinsnetzwerk“

### **Um welche Punkte drehte sich die Diskussion?**

- Über die gemeinsame Plattform Sportpool entsteht ein großer Mehrwert für Mitglieder in den Sportvereinen
- Wie kann der Sportpool für Nichtmitglieder attraktiv gemacht werden
- Der Sportpool kann auch ein Instrument sein, um der Drop Out Problematik im Jugendalter zu begegnen

### **Was sind die zukünftigen Herausforderungen im Themenfeld?**

- Die Erwartungshaltung der Mitglieder an ihren Verein steigt. Wie gelingt es die Attraktivität der Vereinsangebote hochzuhalten und zu steigern
- Wie begegnen wir dem zunehmenden Bedürfnis nach Flexibilität bei den Angeboten
- Wie können wir die Vereine in der Zukunft zentral und dezentral (gemeinsam) effektiv bekanntmachen und vermarkten

# ***Forum 4 – Ergebnissicherung***

## ***„Energieberatung und Fördermöglichkeiten für Sportvereine“***

### **Was waren die zentralen Erkenntnisse des Workshops?**

Um hohe Kosten infolge des steigenden CO<sub>2</sub>-Preises zu vermeiden, wird für viele Vereine eine Sanierung ihrer Gebäude unumgänglich werden.

Hierfür stehen derzeit vielfältige Förderprogramme von Bund, Land und Stadt zur Verfügung, u.a.:

- Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)
- Stuttgarter Solaroffensive
- Wärmepumpenprogramm
- Öl-Austauschprogramm

Einen Überblick über sinnvolle Sanierungsmaßnahmen und entsprechende Förderungen können sich Vereine durch eine Energieberatung verschaffen. Die Kosten für die Energieberatung übernimmt das AfSB zu 100 %.

### **Was sind die zukünftigen Herausforderungen im Themenfeld?**

- Sanierungen vorantreiben
- Erschließung der Förderprogramme und Herausarbeiten der sinnvollsten Kombination verschiedener Fördermöglichkeiten
- Rechtzeitige Beantragung der Fördergelder (teilweise vor Maßnahmenbeginn erforderlich!)